

Michael Schüßler

# Die Sprachen des Leibes und die Leiblichkeit der Sprache

Aspekte der Kritischen Theorie  
des Körpers

364 Seiten · broschiert · € 49,90  
ISBN978-3-95832-272-1

© Velbrück Wissenschaft 2021

## Inhalt

Danksagung . . . . .	9
Einleitung . . . . .	10
1. Zur Kritik an Judith Butlers Begriff des performativen Körpers. . . . .	20
1.1 Materialisierung . . . . .	20
1.2 Aporien der Performativität – die Vermittlung und ihr Außen . . . . .	23
1.3 Butlers aporetische Lösung des Referenzproblems . . . . .	27
1.4 Erkenntniskritische Voraussetzungen: Der Vorrang des Objekts und der Doppelcharakter der Vermittlung . . . . .	36
2. Alfred Lorenzer: Kritische Theorie des Subjekts . . . . .	43
2.1 Voraussetzungen: Der Freudsche Begriff des Unbewussten . . . . .	44
2.2 Perspektivenbestimmung: materialistische Sozialisationstheorie und Psychoanalyse . . . . .	47

2.2.1 Interaktionsformen . . . . .	47	6. Leiblich-sprachliche Konstellationen . . . . .	188
2.2.2 Die Anerkennungsproblematik und der Trieb . . .	61	6.1 Aspekte der konstellativen	
2.3 Die eigenständige Qualität der bestimmten		Begriff-Gegenstand-Beziehungen . . . . .	188
und der sinnlich-symbolischen Interaktionsformen . . .	68	6.2 Konstellative Begriffe und Impuls – Psychoanalyse	
2.3.1 Präverbale Objektbeziehungen . . . . .	69	als szenisches Verstehen und dramaturgische Teilhabe . . .	191
2.3.2 Sinnlich-symbolische Interaktionsformen . . . .	78	6.3 Die ›Hermeneutik des Leibes‹ als	
2.4 Interaktionsform als Wesensbegriff –		konstellatives Verfahren . . . . .	204
Vermittlung und Nichtidentität subjektiver			
und objektiver Struktur . . . . .	81	7. Die Kritische Theorie des Körpers . . . . .	211
2.5 Der neuronale Niederschlag der Interaktionsformen . . .	87	7.1 Morphologie und Dialektik –	
		die sozialisatorisch-strukturelle Konfiguration	
3. Die Einverleibung der Sprache . . . . .	92	des Leib-Körpers in der gesellschaftlichen Praxis . . . . .	211
3.1 Die Bildung sprachsymbolischer Interaktionsformen . . .	92	7.1.1 Die intrauterine Phase . . . . .	213
3.1.1 Pränatale Dispositionen der Sprache . . . . .	92	7.1.2 Die frühe postnatale Phase: Leiberleben	
3.1.2 Die Einführung der Sprache . . . . .	95	als eine erste Kontur des Eigenleibes . . . . .	216
3.1.3 Sprache und Bewusstsein . . . . .	99	7.1.3 Das Körperschema und der Körperpanzer . . . . .	223
3.2 Systematisch gebrochene Praxis . . . . .	105	7.1.4 Die sinnlich-symbolische Übergangsphase . . . . .	238
3.2.1 Verdrängung und Klischeebildung . . . . .	107	7.1.5 Die Sprache: Leib und Körper	
3.2.2 Das ›Schleifen‹ der Sprachfiguren . . . . .	113	als Subjekt-Objekt . . . . .	243
		7.1.6 Ausblick: Sekundäre Sozialisation . . . . .	248
4. Ein Zwischenfazit:		7.2 Vermittlungen: Leib, Körper und Gesellschaft . . . . .	254
Das Verhältnis von Sprache und Sprechen . . . . .	119	7.2.1 Praxisform, Interaktionsform und Geschlecht . . . . .	254
4.1 Die Geschichtlichkeit des Unbewussten . . . . .	119	7.2.2 Das gesellschaftliche Wesen in den	
4.2 Die Vermittlung von Sprache und Sprechen . . . . .	121	leib- und körperbezogenen Praxisformen . . . . .	275
		7.2.3 Die Vermittlungsbeziehung(en) von	
5. Leibfiguren und Erlebnisszenen:		Leib und Körper. . . . .	281
Konturen des Übersprachlichen . . . . .	132	7.2.4 Die Vermittlung von Geist und Leib-Körper:	
5.1 Diskursive und präsentative Symbollogiken . . . . .	133	das Hinzutretende . . . . .	287
5.2 Eigenständigkeit und gesellschaftliche Vermittlung		7.3 Sinnliche Reflexivität: Leiblichkeit als	
der Sinne: die Verschränkung von Perzeption		ein Begründungsmotiv der Kritischen Theorie . . . . .	290
und Kognition . . . . .	140	7.3.1 Der vermeintliche Selbstwiderspruch der	
5.2.1 Die Eigenständigkeit der Sinne nach		Kritik der instrumentellen Vernunft . . . . .	292
Langer und Arnheim . . . . .	142	7.3.2 Das »Aroma des Materialismus« –	
5.2.2 Der Begriff der Realitätsmächtigkeit . . . . .	145	das leibliche Motiv der Kritik . . . . .	295
5.3 Emotive Konturen: Gefühlssymbole		7.3.3 Sinnliche Reflexivität und geistige Erfahrung . . . . .	308
und Interaktionsformen . . . . .	151	7.3.4 Sinnliche Vernunft, Praxis und Utopie . . . . .	315
5.4 Kindliches Spiel, Mimesis und Imagination . . . . .	158		
5.5 Begrifflicher Überschuss und Nichtidentität –		8. Abschließende Betrachtungen:	
sprachphilosophische Aspekte der		Kritik der Soziologie des Körpers . . . . .	327
Kritischen Theorie Adornos . . . . .	164		
5.5.1 Der Begriff und der begriffliche Überschuss . . . . .	165	Literatur . . . . .	338
5.5.2 Der rhetorische Überschuss:			
Metapher und Interaktionsform . . . . .	172		
5.5.3 Nichtidentität und Vermittlung . . . . .	179		